

Daniel Jaun
Präsident
Käppeligässli 3
3150 Schwarzenburg

Jahresbericht 2018

Wir haben ein intensives Jahr 2018 hinter uns. Viele Veranstaltungen waren gut besucht, mit grossen Ausreissern gegen oben und gegen unten. Die Rechnung schliesst praktisch ausgeglichen ab – wir dürfen wirklich zufrieden sein! Der Mitgliederbestand ist fast unverändert und beträgt aktuell 203 Personen. Zweiundzwanzig Veranstaltungen des Schlossvereins haben stattgefunden: neun Lesungen, acht Konzerte, vier Anlässe in der Sparte «Vielfältiges» sowie der Schlossmärit zum ersten Advent. Insgesamt haben 994 zahlende Personen unsere Anlässe besucht – rund 100 weniger als im Vorjahr.

Nicht mitgezählt sind dabei aber all jene, die wegen unserem bisher grössten Projekt ins Schloss kamen – wegen der Ausstellung «Archiv Photo Zbinden». Schon bei der Vernissage an Auffahrt waren rund 300 Personen zugegen. Die Ausstellung selber wurde dann von rund 3000 Interessierten besucht. Der überwältigende Erfolg war ein schöner Lohn für die aufwendigen Vorarbeiten, bei denen auch wir vom Schlossverein ziemlich gefordert waren und kapazitätsmässig an unsere Grenzen stiessen. Dank der engen und unkomplizierten Zusammenarbeit mit Ruth Clalüna-Zbinden, Peter Zbinden und der Kuratorin Nora Mathys und mit den Leuten des Pflegezentrums konnten aber alle Schwierigkeiten überwunden werden. Dass die eindrücklichen Fotografien zudem in einem prächtigen Bildband – bei dem der Schlossverein Mitherausgeber ist – weiterleben, ist uns eine grosse Freude, ebenso dass «unsere» Ausstellung im November noch den Weg nach Zürich in die Photobastei findet!

Wer hätte das vor einem Jahr gedacht? Ich jedenfalls nicht...

Und noch etwas bleibt als Erinnerung an die Ausstellung: 27 wunderbare Schwarz-Weiss-Bilder, fotografiert von Peter Zbinden anlässlich der Renovation unseres Schlosses von 1980 bis 1983, schmücken neu die Wand unserer Bar – ein Geschenk von Peter Zbinden und Ruth Clalüna. Es sind Szenen aus den alten Amtsstuben, Ansichten des Schlosses von aussen mit all den zahlreichen Schöpfen und Anbauten, Bilder der Renovation - höchst stimmungsvolle Aufnahmen in feinsten Abstufungen und perfekt komponiert. Ganz herzlichen Dank, Peter und Ruth!

Für den Schlossverein hatte die Ausstellung einerseits aussergewöhnliche Ausgaben zur Folge, die nicht durch Einnahmen abgedeckt wurden, so für eine erhöhte Auflage des Halbjahresflyers, für neue Leuchtmittel oder für den Apéro an der Vernissage. Andererseits wurden sicher viele Leute neu auf unser Kulturprogramm aufmerksam. Ein Indiz dafür ist, dass unser Newsletter nun von 335 Abonnenten gelesen wird gegenüber 260 noch vor einem Jahr.

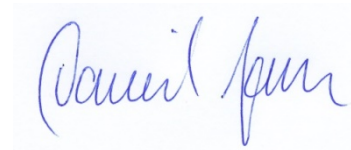
Im Vorstand haben wir einen Rücktritt: Ursula Kislig, unsere treue Protokollführerin, wird ihr Amt abgeben. Im März 2011 hat sie ihr erstes Protokoll für den Schlossverein geschrieben und seither kaum je an einer Vorstandssitzung gefehlt. Wir danken ihr ganz herzlich für ihr langjähriges Engagement bei uns und wünschen ihr viel Freude und Erfolg auf ihrem weiteren Weg. Erfreulicherweise wird sie weiterhin den Versand der Mitgliederbriefe und der auswärtigen Plakate für uns erledigen – das hilft uns sehr!

Die Vernetzung mit anderen örtlichen Organisationen ist uns wichtig. In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Schwarzenburg und dem Naturpark Gantrisch bieten wir Veranstaltungen zum Thema «immaterielles Kulturerbe» an. Mit dem Pflegezentrum haben wir die Ausstellung «Archiv Photo Zbinden» organisiert. Und gemeinsam mit der reformierten Kirchgemeinde Schwarzenburg planen wir jeweils einen Vortrag zu einem aktuellen gesellschaftlichen Thema.

Unsere Bar im ehemaligen Gantlokal im Schlosshof öffnet seit letztem Jahr immer eine Stunde vor den Anlässen. Wir haben neu eine Musikanlage und werden dank einer Spende definitive Vorhänge anschaffen können. Zusammen mit den neuen Bildern an der Wand ist so ein Lokal entstanden, in dem man sich gern bei einem Schwatz auf den Abend einstimmt. Ebenfalls seit letztem Jahr können wir unsere Veranstaltung im Schaufenster der Dorfbachpraxis präsentieren. Als Blickfang dient jeden Monat ein neues Bild vom Schloss, fotografiert von Toni Beyeler.

Zum Schluss möchte ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen herzlich danken für die immer sehr angenehme und konstruktive Zusammenarbeit und dem ganzen 15-köpfigen Schlossteam für den unermüdlichen Einsatz für unser Kulturprogramm. Ich freue mich auf weitere Sternstunden im Schloss!

Schwarzenburg, 15. März 2019

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Daniel Spurr', is centered at the bottom of the page.